

Abrechnung: Am 24. November 1918...

Abrechnung: Am 24. November 1918...

Tagblatt

Sagezettelung

Vereinigten Sozialdemokratischen Partes für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg

Am Wendepunkt des Regierungskurses.

Die Vereinigte Sozialdemokratie von der Koalitionspolitik befreit. • Ein rein bürgerliches „Geschäftsministerium“ unter der Diktatur der Sinnespartei. • Kurs. Wagt nach rechts! • Die Sozialdemokratie zum härtesten Klassenkampf entschlossen.

Reichskanzler Cuno und seine Minister.

In später Nachtstunden des Dienstag ist die Regierung Cuno vorerst homogen teilweise, aufgebracht gekommen. Das heißt jedoch nicht, daß Herr Cuno der eigentliche Vater dieses Kabinetts ist, im Gegenteil, wir glauben, Herr Cuno hätte nie eine Regierung aufbauen können, wenn ihm nicht Persönlichkeiten mit mehr politischem Blick und mehr Energie, als Cuno sie besitzt, Hilfeleistung geleistet hätten. Noch am Dienstagabend gegen 9 Uhr war Cuno in gelbter Sorge. Sein Name würde wahrscheinlich nicht angedenkt, hingegen rief er eine allgemeine Flucht vor Ministerjessen hervor. Alle Diplomaten von Auf, die Cuno um die Liebermanns des Außenministeriums gebeten hat, alle Männer, deren Namen einen Klang haben und die sich in guten Positionen befinden, lebten einer nach dem andern eine Mitarbeiter ab. Das war auch bei Herrn Cuno und Herrn Dr. Weder noch am Dienstagmittag der Fall. Aber man hatte sich bereits am Montag dem deutschen Volk und dem Ausland mitgeteilt, daß die Dienstag mittig wahrheitsgemäß ein Kabinett aufgebracht bekommen ist.

Das geht also, am Dienstagabend am Besitze zu stehen, noch so zu stehen war. Eine Ministerliste mußte herausgegeben werden, ganz gleich, wie sie auch ausfällt. Sie legt sich im wesentlichen aus solchen zusammen, die nicht so verlieren haben, die auch nach hoher Regierung, für deren Erhebung von heute auf übermorgen niemand die Garantie übernehmen will, nicht so darben brauchen. Das Verlegenheitskabinett jenseitiger seine Schwäche im voraus dadurch, daß sich die Dienstag spät abend wieder ein Innenminister, noch ein Außenminister gefunden hatte, so daß die so veränderte wichtige Ministerliste nur die Mitteilung enthält, daß über die Besetzung dieser beiden Ministerien noch keine Entscheidung getroffen worden sei. Nachdem der Landeshaushalt, wegen der Provinz Sachsen, Ceter, im letzten Augenblick als Innenminister und der Gesandte von Kopenhagen als Außenminister eingegriffen ist, steht die Liste des gegen die Arbeiterwelt gerichteten Kabinetts nunmehr folgendermaßen aus:

- Reichskanzler: Dr. Cuno;
- Chef der Reichskasse: Cuno;
- Justiz: Dr. Heine (DfP);
- Wirtschaft: Weder (DfP);
- Reichsfinanz: Staatssekretär a. D. Albert;
- Arbeit: Dr. Brauns (DfP);
- Reichswehr: Dr. Hecker (DfP);
- Finanzen: Cramer;
- Post: Singe (DfP);
- Finanzen: Cramer;
- Erziehung: Dr. Müller (DfP);
- Inneres: Ceter (DfP);
- Außen: Gesandter von Kopenhagen.

Die nunmehr ergebliche Zusammenstellung der Ministerliste zeigt und den Kurs an, den die neue Regierungspolitik einschlagen wird. Die neue Regierung der bürgerlichen Arbeitergemeinschaft ist gegen das arbeitende Volk gerichtet, sie kann und wird ausschließlich kapitalistisch sein. Diese Ministerium ist in der Tat weit gefährlicher und reaktionärer, als das gleichfalls aus „Radikalen“ bestehende Kabinett Heckerbach, dem bekanntlich auch einige offene Volksparteier angehörten. Es waren empfindliche Zustände, die in Deutschland unter der Regierung der „Radikalen“ in Behrens-Kabinett empfanden werden. Auf den höchsten einer Lebensnotwendigen und um seine bittere Lebensnotwendigkeit ringenden Volkes lautet eine blinde Schicht von gewaltlosen Konjunkturgetrieben und droht das ganze Volk in den Abgrund zu reißen. Man möchte wahrhaftig verwundern an dem deutschen Volke, wenn man sieht, wie es den reaktionären Heckerbach immer wieder auf den Beinen kriecht. Wie jenseitig einfaß das deutsche Bürgertum, als General B. Sedt in London das Monopol im Auge faßte und seinen Begleiter, dem „Radikalen“ Dr. Simon, befohl, die Koffer zu packen, wie begrüßte man in halbbrüchigem Zorn die Leute an den Bahnhöfen, obwohl das von ihnen in London angekündigte, „helfeloseste „Wort“ dem deutschen Volke ein Willkommenswort war.

Die bürgerliche Arbeiterregierung — darüber dürfte kein Zweifel bestehen — kann sich nur auf die deutschnationale Volkspartei stützen, die ihre mobilisierende Haltung hinsichtlich nicht ohne Genehmigung einnehmen wird. Es ist deshalb banni zu werden, daß die deutschnationale „Geheimbünde wieder aufrufen, die Sozialregierung ins Leben gerät, die in Angriff genommene Sozialreform liegen bleibt und andere Dinge vorgekommen oder nicht vorgekommen werden, die keineswegs im Interesse der Arbeiterklasse liegen. Ein großer, alle diese unangenehmen Möglichkeiten erziehungen bei weitem aufwiegender Vorteil für die Sozialdemokratie ist aber, daß ihr eine Verantwortung abgenommen worden ist, die nicht leicht zu tragen war. Die Schlichter, die bisher die Parteien der bürgerlichen Parteien bestrafen, sind gesunken. Die sozialistische demokratische Kompromisspolitik, hinter der Heckerbach monatelang die bürgerlichen Parteien ihre Deckung fanden, ist glücklicherweise vorbei. Das Ministerium ist jetzt mit seiner Regierung allein. Wenn es glaubt, gegen die Arbeiterkraft zu regieren zu können, wie es der Wille der bürgerlichparteilichen Parteien ist, dann möge es das nur versuchen. Gewiß haben sich die Existenzbedingungen verschlechtert und damit die Arbeiterkraft reaktionären Ansichten gegenüber; aber die Sachlage hat doch gezeigt, daß der sozialistische Gedanke markiert und die Kräfte der Arbeiterkraft ungebrochen sind. Die Sozialdemokratie behält die Oppositionsstellung, in der sie bisher die demokratischen Parteien, die es ihr ermöglichte, wird, den Klassenkampf noch energischer aufzunehmen im Ringen der jetzt abgegangenen Kräfte. Es wird dem Verlegenheitskabinett Cuno bald, zum Bewußtsein kommen, daß gegen die Arbeiterkraft nicht respekt werden kann.

Die erste Kabinettsitzung.

Berlin, 23. November. Gestern nachmittags fand in der Reichstagsloge eine gemeinsame Sitzung des alten und des neuen Reichskabinetts statt, in der Dr. Wittich die Geschäfte dem neuen Reichskanzler Cuno übergab. Im Anschluß an die gemeinsame Sitzung lagte das neue Kabinett.

Nach einer Mitteilung der „Voss. Ztg.“ ist beabsichtigt, die Reichstagsöffnung zur Entgegennahme der Regierungserklärung am Freitag 2 Uhr nachmittags anzukündigen.

Die Haltung der Berliner Presse.

Erweit die Berliner Morgenpresse vom Mittwoch an der endgültigen Ministerliste des Kabinetts Cuno Stellung nimmt, ist keinerlei Kritik über die Zusammenstellung festzustellen. Der „Voss. Ztg.“ sagt u. a.: „Es läßt sich jetzt schon voraussagen, daß die Ernennung des Herrn Wittich (DfP), die Justizpolitik des Herrn Heine, der allem aber die Wirtschaftspolitik des Herrn Weder, der Sozialdemokratie bald zwingenden Anlaß bieten wird, ihre soziale Opposition zur vollen Kraft zu entfalten.“

Die „Kositzer Zeitung“ schreibt: „In diesem Kabinett ist besonders auffällig, daß der volksparteiliche Führer Dr. Weder (DfP) in das Kabinett eintritt. Dadurch wird noch deutlicher, als das bisher schon zur Schau trat, daß das Kabinett Cuno eines unpopulären Geschäftsministeriums oder eines Kabinetts der Persönlichkeiten ein ausgeprochen politisches Kabinett der Arbeitergemeinschaft, und zwar eigentlich ein Kabinett der Arbeitergemeinschaft ist.“

Auch das „Berliner Tageblatt“ begünstigt den neuen Regierung mit äußerster Zurückhaltung. Es fordert eine klare Außenpolitik, die sich aufbaut auf der letzten Note an die Alliierten, und zugleich eine Politik, die im letzten Willensbereich der Sozialdemokraten in das Kabinett nicht ungenügend macht.

Ebert an Wittich.

Die üblichen Dankschreiben.

Berlin, 23. November. Der Reichspräsident hat an den Reichskanzler Dr. Wittich bei dessen Aufheben aus dem Reichslandparlament ein Schreiben gerichtet, in dem er das Schreiben Dr. Wittichs bedankt und u. a. sagt: „Sie haben in schwerer Zeit als Reichskanzler die Verantwortung für das Reich übernommen, die großen Dienste geleistet und an der Spitze der Regierung in schwerer Zeit gestanden, und tatkräftig die innere und äußere Politik des Reiches geleitet. Das deutsche Volk wird Ihnen für das, was Sie ihm in diesen Jahren müssen und auftragsgewandten Wieder-aufbaues geteilt sind, dankbar sein. Daß Sie die außerordentlichen Leistungen ausübten, daß Sie die Arbeitsergebnisse und politischen Ziele auch weiterhin ein reiches Feld der Betätigung finden mögen.“

Auch den übrigen, nämlich der Umgestaltung der Reichsregierung zurückgetretenen Reichsministern hat der Reichspräsident in persönlichen Schreiben seinen Dank für die dem Reich geleisteten Dienste ausgesprochen.

Vormittag 10 Uhr: Dollar 6225

Zehenzschwaab.

Licht-Spiele

Gr. Ulrichstr. 51 Gr. Ulrichstr. 51

Ab morgen Freitag:
Ein Spielplan, wie er selten gezeigt wird. Hier für Erwachsene!!

6 Akte

Zwischen Liebe u. Macht

6 Akte

Ein Sitten-, Liebes- und Schmutz-Drama aus den schwarzen Bergen schildert die Liebe, Haß und Leidenschaft einer schönen Bulgarin - das Doppelleben einer Frau.

Ferner:

Der Jimmy-Affe • Tolles Lustspiel in 2 Akten.

Hierzu:

„Er“, Harold Loyd

Der Liebling aller Kinobesucher in seiner neuesten Lustspiel-Schöpfung.
Tränen werden gelacht! Köstlicher Humor.

Nur frühzeitiges Kommen sichert guten Platz!

Der Hallenser bevorzugt sein

Engelhardt-Bier!

Ab Donnerstag, den 23. November

gelangen zum Ausstoß neben den bisherigen bekannten und beliebten Marken ein besonders gehaltvoll eingebranntes

Engelhardt Spezial-Pilsner-Bier

und ein ebensolches

Engelhardt Export-Bräu Dunkel.

Engelhardt-Brauerei A.-G. • Halle a. S.

Telephon 7911.

Stadttheater.

Donnerstag den 23. Nov., Anfang 7^{1/2} Uhr, Gabe 11 Uhr

Die verurteilte Glöck

Sittenschauspiel von Gerhart Hauptmann.

Freitag, den 24. Novemb., Anfang 7^{1/2} Uhr, Gabe 10 Uhr:

Neunzehn-hundert-neunzehn.

Schauspiel von Hauptmann und Matern.

Ges. Abend: 1170

mit Musik.

Thalia-Theater.

Donnerstag, den 23. Nov., Anfang 7^{1/2} Uhr:

Der Strom

Drama von Max Galbe.

Freitag, den 24. Nov., Anfang 7^{1/2} Uhr:

Zoo

Schauspiel von Hauptmann.

Tanzabend.

Flotte Musik.

Damen-Taschen

in Leder, billig

im Kaufhaus

Spezial-Geschäft

Yachtclub- und

Fliegermützen

beste Verarbeitung

J. Kaliga

Gr. Klausstraße 35.

ich kaufe

getragene und neue

Herrn-Anzüge, Joppen,

Jacken, Hosen, Mäntel,

Jacken, -Hosen, -Hosen

Wäsche, Pfandgegenstände

u. v. m.

Hammer, Kühlenstr. 17, Hof.

Auf Kredit

Wenn wir Ihnen zu günstigen Bedingungen:

Damen- Mäntel, Kostüme, Kleider, Hülsen Strickjacken, Jumper

Herren- Regens, Uster, Paletots, Anzüge.

Carl Klingler, 11! Leipziger Straße 11!

nur 1 Treppe

Eing. Sandberg.

Kein Laden, nur I. Etage

Bei Einkäufen geht man nur zu den Inserenten unserer Zeitung.

Es wird hiermit bekanntgemacht, dass für die Ergreifung

der

Menschenjäger

noch keine

hohe Belohnung

ausgesetzt ist.

Andere Lumpen aller Art, sowie sämtliche Rohprodukte, Metalle etc.

kauft zu höchsten Preisen

immer noch die Firma

Paul Theuring

Rohprodukt-Gesellschaft m. b. H.

Nur Triftstraße 24 | Große Brunnenstr. 61

Augustastr. 17, Hof | Liebenauer Str. 166 (Ecke Wolfstr.)

Tel. 5659 | Breitestraße 34 | Tel. 4363

Am Riebeckplatz

Licht-C.T. Spiele

Am Riebeckplatz

Ab morgen, Freitag:

Vorführung des grandiosen Kolossal-Frank-Films

Marie Antoinette

Königin von Frankreich

Die Geschichte einer unglücklichen Königin in 1 Vorspiel und 6 gewaltigen Akten.

In der Hauptrolle: Die bildschöne

Diana Karenne



Personen:

Marie Antoinette	Diana Karenne
Maria Theresia	Maria Reichenhofer
Josel II.	Gustav May
Ludwig XV.	Ludwig Hartau †
Ludwig XVI.	Victor Schwannecke
Graf Axel Fersen	Ludwig Trautmann
Graf Artois	Ernst Hofmann
Prinzessin Lamballe	Uchi Elliot
Der Finanzminister	Henri Bender
Gräfin de la Motte	Olga Limburg
Graf de la Motte	Eugen Burg
Gräfin Polignac	Lia Eibenschütz
General Lafayette	G. H. Schnell
Mirabeau	Hermann Vallentin
Danton	Ossip Runitach
Robespierre	Paul John
Marat	Max Grünberg
Graf Orleans	Heinr. Schroth
Drouet, Wachtmeister	Wilhelm Dieterle
Schuster Simone	Hans Oberg
Hue, Kammerdiener	Edm. Loewe
Böhmer, Juwelier	Rud. Klein-Rohden
Abt Vermont	Emil Stammer
Hermann Fabrice, Friedl. Lind, Victor Hartberg, Sylvia Toft, Georg Baselt, Hermann Picha, Erich Walter, Hans Waschatko, Otaf Bach, Hedda Neuhoff, Emil Albes, Wilhelm von Harxhausen, Maria Perescu, Maria Baron.	

Ort der Handlung: Wien Paris, Versailles, Varennes.
Zeit: 1770-1793.

Großartig in seiner Bildhaftigkeit im Rahmen prunkvoller Ausstattung, die nur durch einen nach vielen Millionen zählenden Aufwand möglich war.

In der Rolle der Königin:

Diana Karenne

entstehend durch die Weichheit ihrer Bewegungen, prägnant in der jugendlichen Frische ihres schönen und heißbegehrten Körpers.

Bilder von fabelhafter und unvergesslicher Wirkung!

Eine lebendige Geschichte, wie sie nur ein Künstler und Regisseur von ganz außergewöhnlichen Talenten auf die Leinwand bannen, wie sie nur großartigster Unternehmungsgestalt wagen konnte.

Hierzu:

Opern-Gastspiel Direktor W. Schur
Alice von Boer-Gruselli

Die Nürnberger Puppe

Komische Oper von Beauplan und Leuwen.
Spielleitung: Dir. W. Schur.

Gastspiel-Direktor Karl Nöhren

Infolge der ungeheuren Unkosten für diesen Spielplan erhöhte Preise 60 bis 200 Mk. einschließlich 60 Prozent städtische Steuer.

Am Sonntag, dem 26. November,

— vormittags 10^{1/2} Uhr —

Grosse Matiné-Vorstellung

zu ermäßigten Preisen.

Wegen der kolossalen Länge dieses Spielplans beginnen die Vorstellungen:

Wochentags Punkt 4 Uhr, Sonntags Punkt 2^{1/2} Uhr.

Veranstaltungsbanner

W. G. P. D.

Halle u. Bezirk Merseburg

Halle.

Verbandsrat. Am Sonntag, dem 25. November, abends 8 Uhr...

Genossenschaftsversammlung. Heute abend 7 1/2 Uhr...

Mitglieder der bisherigen AG. und G. G. G. Heute, Donnerstag den 22. Nov., abends 7 Uhr...

Ordnungstag. Heute, den 23. November, abends 7 1/2 Uhr...

Stabsversammlung der W. G. P. D. Freitag abend, pünktlich 8 Uhr...

W. G. P. D. Gewerkschaften. Donnerstag abends 7 1/2 Uhr...

Bockwitz. Sonntag, den 20. November, nachmittags 5 Uhr...

Elsterwerda. Sonntag, den 25. Nov., abends 7 1/2 Uhr...

Greppin. Donnerstag, den 23. November, abends 7 1/2 Uhr...

Groß-Rayn. Sonntag, den 25. Nov., abends 7 1/2 Uhr...

Möckenberg. Arbeiterabend, Donnerstag, den 23. Nov., abends 8 Uhr...

Bereinsanzeiger

Halle.

Zentralverband der Zimmerer. Freitag, den 24. November, abends 7 Uhr...

Freier Sängerkhor. Freitag abend, 8 Uhr...

Wittenberg.

Kartellsttzung. Donnerstag, 23. Nov., abends 7 Uhr...

Kaufe und zahle immer noch die besten Preise!

Gold-Platin-Bruch kauft ständig Haufrs, Bräuerstr. 9a...

Lassen Sie sich nicht durch Zahlen täuschen!

Lumpen, Knochen, Papierabfälle, Zeltungen, Eisen, Felle, E. Günthor

W. G. P. D.

des Schlichtungs-Ausschusses vom 11. November 1922 im Namen der Belegschaft der Hedert & Co. Aktiengesellschaft...

Herrn Siegfried Borelli, Halle a. S., Giesestraße 5...

Herrn Albert Reiss, Direktor der Darmstädter- und Nationalbank...

- 1. Zur Einsetzung des Schlichtungs-Ausschusses haben lebhaft in dieser Sache die Beschwerden der Arbeitnehmerschaft über das Auftreten des Herrn Dr. Borelli...

Ich werde mich verpflichten das Genid umzusetzen. Es muß eine gründliche Reinigung vorgenommen werden...

Das Auftreten des Herrn Dr. Borelli vor dem Schlichtungs-Ausschuss, insbesondere sein unehrliches Verhalten...

Aus dem zu 1 bis 3 Daragehten erlangt der Schlichtungs-Ausschuss die Überzeugung, daß die Beschwerden der Arbeitnehmer über den Verkehr des Herrn Borelli mit ihnen...

Der Geschäftsführer der Firma wird daher im Interesse des Betriebsfriedens aufgetragen, in ihrem äußeren Verkehr mit ihren Arbeitnehmern alles zu unterlassen...

Begründung: Durch den Schiedsbescheid ist weder die Jurisdiktion der Arbeitsregulierung aufgegeben, noch ist zum Ausdruck gebracht...

Die Angeklagten und Arbeiter können Streit gegen ihre Firma, der sie teuer ergeben sind, sondern sie haben gungswillig die Arbeit niedergelegt...

Es handelt sich bei diesem Konflikt um keine Schlicht- oder Lohnforderung. Es liegt hier der noch einseitige Fall vor...

Die Angeklagten und Arbeiter sind sich ihres Rechtes und ihrer Pflicht zu den getretenen Schritten wohl bewußt...

Die am 23. November stattfindende Generalversammlung wird gütlich von den von der Belegschaft eingenommenen Stempelgeld...

Die unterzeichnete Streikleitung und die Organisationsversuchen um tatkräftigste Unterstützung in dem Kampfe...

Die Verbände der Angeklagten und Arbeiter sind unterrichtet und der Bezug von Arbeitskräften ist gesichert...

Die unterzeichnete Streikleitung und die Organisationsversuchen um tatkräftigste Unterstützung in dem Kampfe...

Die unterzeichnete Streikleitung und die Organisationsversuchen um tatkräftigste Unterstützung in dem Kampfe...

Die unterzeichnete Streikleitung und die Organisationsversuchen um tatkräftigste Unterstützung in dem Kampfe...

Die unterzeichnete Streikleitung und die Organisationsversuchen um tatkräftigste Unterstützung in dem Kampfe...

Die unterzeichnete Streikleitung und die Organisationsversuchen um tatkräftigste Unterstützung in dem Kampfe...

Die unterzeichnete Streikleitung und die Organisationsversuchen um tatkräftigste Unterstützung in dem Kampfe...

Die Streikleitung der Hedert & Co. Aktiengesellschaft. G. D. U. D. V.



Wir weisen darauf hin daß wir aller Esterung zum Trois besteht sind...

Bettwäsche Deckbettwäsche 2200, 2000, 2700... Berliner Bettwäschefabriken

Wer zahlt die höchsten Preise für Platin, Gold, Silberbruch, alte Uhren...

Solange uns Vorräte reichen Herrenjostler, prima Stoffe, Pilotenhemden...

Tuchunterjacken für Männer Trikothandschuhe, Herren-Trikot-Unterwäsche...

Damen-Jumper a. Flanellstoff, Damen-Unterwäsche...

Leinen-Kaffeedecken, noch kleine Restposten Kamelhaar-Kinderrohwe...

Textil-Handels-Gesellschaft vorm. W. REINKE, Halle a.S.

Holzschuhe, Holzpantoffeln, Pantoffelhölzer

Platin-Abfälle, Brennstoffe, alte Zahngelbte...

